

Geeignete Tiere für Fangschuss (.22 / 5,5 mm bis 50 Joule)

Diese Übersicht beschreibt Tierarten, bei denen ein tierschutzgerechter Fangschuss mit einem Projektil im Kaliber .22 (5,5 mm) bei bis zu 50 Joule Mündungsenergie unter idealen Bedingungen als möglich gilt. Ein Fangschuss darf nur erfolgen, wenn er sofort tödlich wirkt. Dies setzt einen präzisen Kopfschuss aus nächster Nähe voraus. Der Einsatz muss tierschutzkonform und rechtlich zulässig sein. Im Zweifel: Tierarzt oder Behörde kontaktieren.

Tierart	Eignung	Bemerkung
Ratten, Mäuse	Geeignet	Nur bei Kopfschuss und kurzer Distanz
Kaninchen	Geeignet	Nur bei Kopfschuss und kurzer Distanz
Tauben/Vögel	Geeignet	Nur bei Kopfschuss und kurzer Distanz
Illis, Marder, Wiesel	Geeignet	Nur bei Kopfschuss und kurzer Distanz
Junge Füchse, Waschbären	Geeignet	Nur bei Kopfschuss und kurzer Distanz
Rehe	Nicht geeignet	Tierschutzwidrig – zu groß/massiv
Füchse (adulte)	Nicht geeignet	Tierschutzwidrig – zu groß/massiv
Wildschweine	Nicht geeignet	Tierschutzwidrig – zu groß/massiv
Hunde, Katzen	Nicht geeignet	Tierschutzwidrig – zu groß/massiv
Nutria, Biber	Nicht geeignet	Tierschutzwidrig – zu groß/massiv

Quelle: www.GunGold.de

Geeignete Tiere für Fangschuss (.22 / 5,5 mm bis 150 Joule)

Diese Tabelle zeigt Tierarten, bei denen ein Fangschuss mit einem Projektil im Kaliber .22 (5,5 mm) bei bis zu 150 Joule Mündungsenergie unter tierschutzrechtlichen Bedingungen als wirksam gelten kann. Ein präziser Kopfschuss aus kurzer Distanz ist Grundvoraussetzung. Die tatsächliche Wirkung hängt u. a. von Geschossart, Entfernung und anatomischen Gegebenheiten ab.

Tierart	Eignung	Bemerkung
Ratte	Sehr gut	Zielsicherer Kopfschuss notwendig
Maus	Sehr gut	Sofortige Tötung bei Kopfschuss
Marder	Gut	Guter Wirkungstreffer erforderlich
Illtis	Gut	Wirksam bei präzisiertem Fangschuss
Kaninchen (Wild)	Gut	Tötung durch Kopfschuss zuverlässig
Fuchs	Eingeschränkt	Nur bei absolutem Nahschuss und Kopftreffer vertretbar
Waschbär	Eingeschränkt	Nur bei direktem Schuss ins Hirn, sonst ungenügend
Katze (verwildert)	Eingeschränkt	Möglich bei Kopfschuss auf sehr kurze Distanz
Nutria	Gut	Wirksam bei gut platziertem Schuss
Dachs	Nicht geeignet	Zu massiver Knochenbau, zu hohe Körpermasse

Quelle: www.GunGold.de

Geeignete Tiere für einen Fangschuss (.22 / 5,5 mm bis 300 Joule)

Diese Übersicht beschreibt Tierarten, bei denen ein tierschutzgerechter Fangschuss mit einem Projektil im Kaliber .22 (5,5 mm) bei bis zu 300 Joule Mündungsenergie als wirksam gelten kann. Ein solcher Fangschuss setzt eine behördliche Genehmigung oder jagdrechtliche Befugnis voraus und darf ausschließlich aus nächster Nähe (idealerweise < 20 m) mit präzisiertem Kopfschuss erfolgen. Die tatsächliche Wirkung hängt stark von Geschosskonstruktion, Entfernung und Zielregion ab.

Tierart	Typisches Körpergewicht	Geeignet für Fangschuss bei 5,5 mm / 300 J
Kaninchen	1,5-2,5 kg	ja Sicher bei Kopfschuss auf < 20 m
Hauskatze (verwildert)	3-6 kg	ja Effektiv bei präzisiertem Kopfschuss
Fuchs (Fangschuss)	5-10 kg	ja Möglich bei gutem Kopftreffer
Waschbär, Marderhund	6-10 kg	ja Möglich bei gezieltem Fangschuss
Reh (nur Kitz)	10-15 kg	bedingt Nur bei direktem Hirntreffer
Gänse, Enten, Hühner	2-6 kg	ja Bei gezieltem Kopfschuss
Wildkaninchen	1-2 kg	ja Sehr effektiv
Taube, Krähe, Möwe	<1 kg	ja Direkt tödlich bei Treffer
Dachs	10–16 kg	Eingeschränkt geeignet – nur bei absolutem Kopfschuss aus kürzester Distanz mit passender Geschosswahl

Quelle: www.GunGold.de